



FFG

Rechts- und Finanz-News
zum 7. Forschungsrahmenprogramm

September 2010
Marie Curie Ausgabe



1 Update der Fragen und Antworten des Research Enquiry Service auf RP7 Homepage – Marie Curie Anfragen

Die vom Referat für Rechts- und Finanzfragen zum 7. Rahmenprogramm gesammelten FAQ der österreichischen Forschungscommunity stehen Ihnen unter http://rp7.ffg.at/rp7_faq zum Download zur Verfügung.

Das Dokument wird laufend aktualisiert und umfasst nun auch die neuesten Rechts- und Finanzfragen der österreichischen Forschungscommunity zu Marie Curie.

2 Grant Agreements der Research Executive Agency (REA)

Die 2007 von der Europäischen Kommission gegründete REA, jene Agentur, die nun einen großen Teil der Projekte des 7. RP abwickelt, hat im Sommer 2009 volle rechtliche Autonomie erhalten. Daher schließen nun die ZuwendungsempfängerInnen der Themen *Space* und *Security* in „Cooperation“, *Research for the benefit of SMEs* in „Capacities“ sowie die *Marie Curie*-ZuwendungsempfängerInnen das Grant Agreement nicht mehr mit der Europäischen Kommission, sondern direkt mit der REA ab.

Aus diesem Grund hat die REA eigene Grant Agreements herausgebracht, die inhaltlich zwar nicht von jenen der Europäischen Kommission abweichen, jedoch die REA statt der Kommission als Vertragspartnerin vorsehen.

Die REA Grant Agreements finden Sie auf unserer Homepage unter <http://rp7.ffg.at/dokumente> unter dem Punkt „Muster-Finanzhilfevereinbarung der REA (für COOPERATION: "Security" und "Space" sowie CAPACITIES: "Research for the benefit of SMEs")“ sowie jene für Marie Curie Projekte unter dem Punkt „Muster-Finanzhilfevereinbarung – MENSCHEN“.

3 Finanzleitfaden für Marie Curie veröffentlicht

Die REA hat im Juni 2010 einen Finanzleitfaden für Marie Curie Projekte im 7. Rahmenprogramm herausgebracht. Der Leitfaden gibt Hinweise zur Abrechnung der Kosten in den einzelnen Finanzkategorien, Beispiele für die Berechnung der EU Zuwendung sowie eine Übersicht zu den vertraglichen Regelungen im Grant Agreement.

Den Finanzleitfaden sowie weitere Dokumente (z.B. Präsentationen der REA zu Finanzfragen und den ex-post Audits) finden Sie auf der Marie Curie Webseite unter „HOW TO manage my project“ unter: http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/itn-manage_en.html.

4 Neue Leitfäden zum 7. Forschungsrahmenprogramm

Die Europäische Kommission hat folgende neue Leitfäden veröffentlicht:

- **„Guidance Notes for FP7 Project Reporting“**

Version Juni 2010

Die Europäische Kommission hat den Leitfaden zum Reporting von Projekten des 7. RP auf Grund der Abweichungen der Berichterstattung für Projekte, die von den Generaldirektionen Informationsgesellschaft und Medien (DG INFSO), Energie (DG ENER) sowie Verkehr (DG MOVE) verwaltet werden, überarbeitet. Der Leitfaden wurde auch durch Erläuterungen zu Struktur und Inhalt der Zwischen- und Endberichte ergänzt.

Die Zusatzinformationen zur Online-Einreichung der Berichte über das *Participant Portal* wurden an die erweiterten Funktionen des Portals angepasst.

- **„Guide to Financial Issues relating to FP7 Indirect Actions“**

Version 30. Juni 2010

Der *Finance Guide* ist durch das Update weitreichend aktualisiert worden. Die wichtigsten Neuerungen:

- Erläuterungen zur Gültigkeit und zum Gebrauch des Methodenzertifikats (CoM) sowie des Durchschnittspersonalkostenzertifikats (CoMAv) wurden in Übereinstimmung mit dem kürzlich überarbeiteten Audit-Leitfaden eingefügt
- Informationen zur Förderfähigkeit von mit Personalkosten verbundenen direkten Steuern und Sozialabgaben auf Grund der Mitteilung der Kommission zur Vereinfachung des Einziehungsverfahrens im Rahmen der Umsetzung der Auditstrategie wurden ergänzt
- Erläuterungen zum Einsatz von Pauschalen für Hotel- und Aufenthaltskosten wurden aktualisiert
- Zusätzliche Erläuterungen hinsichtlich der Pauschalraten für indirekte Kosten und der Verlängerung der Anwendung der 60%-Pauschale wurden eingefügt
- Details zum Wechsel der Abrechnungsmethode sind nun im Guide zu finden
- Neuerungen auf Grund der Änderungen des Grant Agreement bzgl. der Beibehaltung der 75%-Förderung für Forschung sowie der 60%-Pauschale für indirekte Kosten von öffentlichen Einrichtungen, Hochschulen, Forschungsorganisationen und KMU, selbst wenn sich der rechtliche Status im Laufe des Projektes ändert, wurden ergänzt
- Ausnahmeregelungen für die Einrichtung von Zinsen generierenden Konten für Vorfinanzierungen (*Exoneration*) werden beschrieben
- Konkretere Regeln zum Einsatz von Wechselkursen sind angegeben
- Erläuterungen zu Subcontracting bei der Vergabe an Tochtergesellschaften wurden beigefügt

- Vereinbarkeit von Förderungen im 7. RP mit anderen Programmen wie CIP oder dem Strukturfonds wird nun erläutert
 - Es wird klargestellt, dass jede Kostenanpassung die Erstellung eines zusätzlichen Form C, ein *Adjustment*, für die betroffene Periode bedingt
 - Erklärungen zur Erstellung von *Timesheets* und zu den Erfordernissen der Zeiterfassung wurden ergänzt
 - Informationen zur Förderfähigkeit von internen Rechnungen sind nun enthalten
 - Ein neues Kapitel mit Definitionen und Fördergrenzen für Forschung zum Nutzen von CSO (*Civil Society Organisations*) wurde hinzugefügt
- **„Certificates Issued by External Auditors – Guidance Notes for Beneficiaries and Auditors“**

Version vom 1. Juli 2010

Die Aktualisierung des *Audit Guide* geht mit dem Update des *Finance Guide* einher. Bestimmte Informationen wurden nun verständlicher aufbereitet und zusätzliche Erläuterungen klären häufig gestellte Fragen. Die wichtigsten Änderungen:

- Konkretisierung und Erweiterung des zeitlichen Geltungsbereichs des Methodenzertifikats (CoM) für Personal- und indirekte Kosten sowie des Durchschnittspersonalkostenzertifikats (CoMAv)
- Erweiterung der Berechnungsgrundlagen der Kosten für jene KMU-EigentümerInnen/natürliche Personen, die kein Gehalt erhalten bei der Erstellung des Durchschnittspersonalkostenzertifikats (CoMAv)
- Einfügung weiterer Informationen zu den Anforderungen für *Timesheets* (v.a. im Zusammenhang mit der Beantragung eines Durchschnittspersonalkostenzertifikats)
- Erläuterungen zur Erstattung der Kosten eines *Certificate on the Financial Statement* (CFS), das bereits vor dem Erreichen des Schwellenwerts von EUR 375.000 erstellt wurde

Die neuen Leitfäden finden Sie unter „Leitfäden“ im Downloadbereich unter: <http://rp7.ffg.at/dokumente>.

5 Neue Leitfäden zum 7. Forschungsrahmenprogramm – markierte Änderungen

Als spezielles Service für Sie stellt das Referat für Recht- und Finanzfragen im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm den neuen *Finance Guide* sowie den neuen *Audit Guide* mit Markierungen der Änderungen gegenüber der Vorversion zum Download zur Verfügung.

Die markierte Version der Leitfäden finden Sie unter <http://rp7.ffg.at/dokumente> jeweils direkt unter dem Download des Leitfadens.

6 Signifikante finanzielle Änderungen im Marie Curie Arbeitsprogramm für 2011

Das neue Marie Curie 2011 Arbeitsprogramm enthält wichtige Neuerungen:

Die Kostenkategorien A, B, C, D, E, F, G, H, I wurden geändert in:

Kostenkategorie 1: *Monthly Living Allowance* – siehe unten

Kostenkategorie 2: *Mobility Allowance*

Kostenkategorie 3: *Contribution to the training expenses of eligible researchers and research/transfer of knowledge programme expenses*

Kostenkategorie 4: *Management Activities*

Kostenkategorie 5: *Overheads*

Kostenkategorie 6: *Other Costs*

Neue Raten für die *Monthly Living Allowance* (Länderkoeffizient muss darauf noch angewendet werden):

Early-stage researchers: EUR 38.000

Experienced researchers (< 10 Jahre Erfahrung): EUR 58.500

Experienced researchers (>10 Jahre Erfahrung): EUR 87.500

7 FAQ – Intra-European Fellowship (IEF)

Sofern ein Antrag für ein IEF (Intra-European Fellowship) in einem Call unter dem Arbeitsprogramm 2009 mit der Deadline im Jahr 2009 eingereicht, welcher Korrektorkoeffizient muss angewendet werden, wenn das Grant Agreement erst im Jahr 2010 unterzeichnet wird? Der Länderkoeffizient des Arbeitsprogrammes 2009 oder des Arbeitsprogrammes 2010?

Der Länderkorrektorkoeffizient bezieht sich immer auf jenes Arbeitsprogramm, in dem der Call publiziert wurde – in diesem Fall wird daher der Koeffizient des Arbeitsprogrammes 2009 herangezogen.

8 Update des Participant Portal – Version 2.1.1 nun online

Im August 2010 ist die Version V2.1.1 des Participant Portal online gegangen, welche die Vorversion vom Juli 2010 ersetzt, die große technische Neuerungen mit sich brachte. Nun sind auch die „Cut-off dates“ der Calls im 7. RP im Participant Portal zu finden.

Informationen zum Participant Portal, zu den Neuerungen sowie die Leitfäden zum Portal finden Sie auf unserer Homepage unter http://rp7.ffg.at/rp7_participant_portal.

9 NEF Dokumentation

CORDIS, der zentrale Webserver des 7. RP, stellt nun detaillierte Informationen zum Online-Tool NEF (*Negotiation Facility*) zur Verfügung. Eine spezielle Webseite informiert über die zahlreichen Funktionen des NEF-Systems, über welches neben den Vertragsverhandlungen und den Amendments nun auch das Reporting in Projekten der Generaldirektion INFSO abgewickelt wird.

Die Webseite stellt auch eine Übersicht mit Ansprechpartnern bei technischen Problemen mit dem Online-Tool zur Verfügung. Obwohl NEF schon sehr weit entwickelt ist unterstützt es derzeit noch nicht die Anwendung mit Firefox 3.x.

Die NEF Dokumentation mit Informationen zu allen Applikationen finden Sie unter: <http://212.68.215.215/display/iKnowextern/NEF+Documentation>.

10 Dritter Monitoring-Bericht zum 7. RP veröffentlicht

Im Juli 2010 wurde der Dritte Monitoring-Bericht über die Jahre 2007-2009 des 7. Rahmenprogrammes von der Europäischen Kommission veröffentlicht. Neben einer detaillierten Analyse der bisherigen Implementierung des Rahmenprogrammes werden darin auch der Vereinfachungs-Prozess des 7. RP und die Resultate der Erhebungen bei den NCPs dazu sowie die ersten Erfolge dieser Vereinfachung (*Simplification*) beleuchtet.

Den Bericht können Sie unter http://rp7.ffg.at/rp7_recht_und_finanzen_downloads herunterladen.

Bei Fragen zu den Marie Curie Maßnahmen im 7. RP kontaktieren Sie bitte:

Mag. Therese Lindahl

Nationale Kontaktstelle im Bereich

MENSCHEN im EU-Rahmenprogramm

eMail: therese.lindahl@ffg.at

Telefon: 057755-4604

Mag. Victoria Solitander

Expertin im Bereich MENSCHEN,

Mobilität im EU-Rahmenprogramm

eMail: victoria.solitander@ffg.at

Telefon: 057755-4606

Mag. Sonja Heintel

Expertin im Bereich MENSCHEN,

Mobilität im EU-Rahmenprogramm

eMail: sonja.heintel@ffg.at

Telefon: 057755-4608

Bei Fragen zu finanziellen und rechtlichen Belangen des 7. RP kontaktieren Sie bitte:

Mag. Martin Baumgartner

Nationale Kontaktstelle für Rechts- und Finanzangelegenheiten im EU-Rahmenprogramm

eMail: martin.baumgartner@ffg.at

Telefon: 057755-4008

Mag. Carla Chibidziura

Expertin für Rechts- und Finanzangelegenheiten im EU-Rahmenprogramm

eMail: carla.chibidziura@ffg.at

Telefon: 057755-4009